

Titel

20.06.2013 09:44



Simone Seiler und John Corbett spielen seit 2007 miteinander.
Foto: privat

Ein musikalisches Doppel

KIRCHENKONZERT „Duo Imaginaire“ begeistert mit Klarinette und Harfe.

Von Jutta Schreiber-Lenz

Witzhelden. Eine gute Stunde erlebte das Publikum in der Witzheldener Kirche einen berührenden Klangzauber. Das „Duo Imaginaire“ nahm die Zuhörer in den nahezu komplett gefüllten Bank- und Stuhlreihen mit in seine Welt der Musik: eine außergewöhnliche Mischung aus Klarinette und Harfe, die vom ersten Ton an in ihren Bann zog.

John Corbett und Simone Seiler spielen seit 2007 in dieser raren Besetzung miteinander und etablieren sie seither mit bestehender und neuer für sie geschriebenen

Konzertmusik.

Mit der „Cavatina“ von Rossini aus dem Barbier von Sevilla begann die Serenade, die sowohl spezielle Arrangements älterer Musik enthielt als auch das für das Duo geschriebene „Arparinetto“ des Komponisten Martin Christoph Redel. Ein Stück, das sowohl von den Interpreten wie von den Zuhörern verlangte, sich auf Unorthodoxes einzulassen. Laut, leise, schnell, langsam – das alles variierte immer wieder, gipfelte in Überraschungsmomenten und demonstrierte den großen Facettenreichtum, der in beiden Instrumenten steckt. Auch eine Harfe kann unheilvoll klingen, auch eine Klarinette heiter und unbekümmert.

Die Debussy-Transkriptionen einiger seiner „Préludes“ wirkten so authentisch, dass es kaum vorstellbar erschien, dass diese Stücke im Original für Klavier geschrieben sind. Die Impressionen scheinen besser nicht ausgedrückt werden zu können als durch das weiche Klangtimbre der Klarinette und die perlenden Tropfen der Konzertharfe.

Schlusspunkt mit den „Rumänischen Volkstänzen“

Spanische Töne erklangen durch die „Tonadillas“ von Enrique Granada, einem Romantiker, dessen lyrische Klangbilder von Klarinette und Harfe lebhaft dargestellt wurden. Rhythmisch und farbig gespielt, setzten die „Rumänischen Volkstänze“ von Bartók einen eindrucksvollen Schlusspunkt. Den begeisterten Applaus belohnten Simone Seiler und John Corbett noch mit einer charmanten Zugabe.

Am 2. Juli tritt die Frauen-A-Cappella-Gruppe „Schallusie“ um 19 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt auf.